
Reglement betreffend das Parkieren von Motorfahrzeugen auf kantonseigenen oder vom Kanton gemieteten Liegenschaften (Parkplatzreglement)

vom 21. Juli 1997 (Stand 1. Januar 2010)

Der Regierungsrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 65 Abs. 2 Ziff. 10 der Kantonsverfassung, Art. 65 Abs. 3 des Strassengesetzes¹⁾ und § 1 der Vollziehungsverordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Strassenverkehr²⁾,

beschliesst:

§ 1 Geltungsbereich

¹ Dieses Reglement regelt das Parkieren auf den kantonseigenen oder vom Kanton gemieteten Liegenschaften.

§ 2 Begriffe

¹ Parkieren im Sinne dieses Reglements ist das Abstellen eines Fahrzeuges oder Anhängers irgendwelcher Art, das nicht bloss dem Ein- und Aussteigenlassen von Personen oder dem Güterumschlag dient.

² Öffentliche Parkflächen im Sinne dieses Reglements sind jene Flächen im Freien oder in Gebäuden, die vom Kanton entschädigungslos oder gegen Gebühren zum Parkieren vorgesehen und durch bauliche oder andere Massnahmen als Parkflächen gekennzeichnet sind.

§ 3 * Parkflächen des Kantons

¹ Dieses Reglement gilt für folgende Parkflächen:

² Parkplätze A:

1. Robert-Durrer-Strasse 4a, Stans (Heilpädagogische Schule)
2. Robert-Durrer-Strasse 4b, Stans (Heilpädagogische Werkstätte)

¹⁾ NG 622.1

²⁾ NG 651.11 (heute Art. 15 Abs. 3 Kantoniales Strassenverkehrsgesetz; NG 651.1)

3. * ...
4. Sportplatz Winkelriedhostatt, Stans
5. Mittelschule, Stans (Kollegium St. Fidelis)
6. * ...
7. Kreuzstrasse 1, Stans (Polizeigebäude)
8. Kreuzstrasse 2, Oberdorf (Strassenverkehrsamt)
9. Kreuzstrasse 4, Oberdorf (Gefängnis)
10. Kreuzstrasse 6, Stans (Strasseninspektorat)
11. Zeughaus Wil, Oberdorf
12. Landsgemeindeplatz Wil, Oberdorf
13. Mehrzweckhalle Wil, Oberdorf (Aawasserdamm)
- 14.–15. * ...

³ Parkplätze B:

1. Bahnhofstrasse, Stansstad (Bahnhofparkplatz)
2. * Bootshafen Feld, Beckenried
3. * Neuseeland, Beckenried (bergseits Kantonsstrasse)

⁴ Parkplätze C:

1. Bahnhof Stansstad (6 Felder nordwestlich des Bahnhofes)

⁵ Parkplätze D: *

1. Stansstaderstrasse 54, Stans (Kantonalbank, Sachversicherung, Ausgleichskasse, Staatsarchiv)

⁶ Parkplätze E: *

1. Rathausplatz 1 + 9, Stans
2. Dorfplatz 2, Stans (Regierungsgebäude)
3. * Engelbergstrasse 34, Stans

§ 4 Personal des Kantons

¹ Die Benützung von Parkflächen durch das Personal des Kantons wird im Parkplatzbenützungsreglement¹⁾ festgelegt.

§ 5 Parkordnung und Parkuhren

¹ Das Parkieren richtet sich nach den eidgenössischen Bestimmungen über das Parkieren in Parkuhrenzonen und im besonderen nach den an den Parkuhren vermerkten Bestimmungen.

² Die Parkuhrenzonen sind mit Zentralparkuhren oder mit Sammelparkuhren ausgerüstet.

¹⁾ Heute: Parkplatzbenützungsverordnung; NG 165.115

§ 6 Gebühren

1. Grundsatz

¹ Die Gebühren haben den Betrieb und den Unterhalt der Parkuhren sowie den baulichen Unterhalt der Parkflächen zu decken. Im übrigen ist ein Beitrag an die Erstellungskosten anzustreben.

² Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung von Gebühren für nicht ausgenützte Parkzeit.

§ 7 * 2. Höhe der Gebühren

¹ Die Gebühren betragen:

1. * für Parkplätze A:
 - a) 30 Minuten: gratis
 - b) bis 60 Minuten: Fr. –.50
 - c) bis 90 Minuten: Fr. 1.–
 - d) bis 120 Minuten: Fr. 1.50
 - e) jede weitere Stunde: Fr. –.50
2. für Parkplätze B:
 - a) 60 Minuten: Fr. 1.–
 - b) 2 Stunden: Fr. 2.–
 - c) 3 Stunden: Fr. 3.–
 - d) 6 Stunden: Fr. 4.–
 - e) 9 Stunden: Fr. 5.–
 - f) 12 bis 24 Stunden (maximal 24 Stunden): Fr. 6.–
3. für Parkplätze C:
 - a) Maximalparkzeit 30 Minuten: gratis
4. * für Parkplätze D:
 - a) 90 Minuten: gratis
 - b) jede weitere Stunde: Fr. –.50
5. * für Parkplätze E:
 - a) bis 30 Minuten: gratis
 - b) bis 60 Minuten: Fr. 1.–
 - c) bis 90 Minuten: Fr. 2.–
 - d) bis 120 Minuten (Maximalparkzeit): Fr. 3.–

² Das Parkieren auf den Parkplätzen A und E ist in der Zeit von 19.00 Uhr bis 08.00 Uhr (Montag bis Freitag) beziehungsweise ab 17.00 Uhr an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen gebührenfrei. *

³ Das Parkieren auf den Parkplätzen D ist in der Zeit von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr (Montag bis Samstag) beziehungsweise an Sonn- und Feiertagen gebührenfrei. *

§ 8 3. Dauerbenützung

¹ Die Liegenschaftsverwaltung des Kantons kann für die Parkplätze Parkplatzvignetten abgeben. Die Vignette berechtigt die Fahrzeughalterin oder den Fahrzeughalter, das Fahrzeug auf einem bestimmten Parkplatz abzustellen; ein Anspruch auf ein Parkfeld besteht nicht.

² Die Gebühr für ein längerzeitiges Parkieren beträgt Fr. 30.– bis Fr. 80.– je Monat.

§ 9 4. Dauervermietung

¹ Die Liegenschaftsverwaltung des Kantons kann einzelne Parkfelder längerfristig vermieten und einen entsprechenden Mietvertrag abschliessen. Die Beschriftung der Parkfelder hat im Einverständnis mit der Liegenschaftsverwaltung durch die Mieterin oder den Mieter zu erfolgen.

² Die Miete beträgt Fr. 40.– bis Fr. 100.– je Monat.

§ 10 Haftpflicht

¹ Für Schäden an parkierten Fahrzeugen haftet der Kanton nur im Rahmen seiner Haftpflicht.

§ 10a * Vollzug durch Dritte

¹ Der Regierungsrat kann die Beschaffung und den Unterhalt der Infrastruktur sowie die Abgabe von Vignetten vertraglich an Dritte übertragen.

² Die Entschädigung für Dritte darf die Gebühreneinnahmen für die betreffenden Parkplätze nicht überschreiten.

§ 11 Rechtskraft

¹ Dieses Reglement tritt auf den 1. November 1997 in Kraft.

² Es ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Gesetzessammlung aufzunehmen.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
21.07.1997	01.11.1997	Erlass	Erstfassung	A 1997, 1177
07.04.1998	15.04.1998	§ 3	totalrevidiert	A 1998, 660
07.04.1998	15.04.1998	§ 7	totalrevidiert	A 1998, 660
07.04.1998	15.04.1998	§ 10a	eingefügt	A 1998, 660
28.04.1998	01.05.1998	§ 3 Abs. 5	geändert	A 1998, 749
28.04.1998	01.05.1998	§ 7 Abs. 1, 4.	geändert	A 1998, 749
28.04.1998	01.05.1998	§ 7 Abs. 3	geändert	A 1998, 749
23.03.1999	01.07.1999	§ 3 Abs. 2, 6.	aufgehoben	A 1999, 413
23.03.1999	01.07.1999	§ 3 Abs. 2, 14.	aufgehoben	A 1999, 413
23.03.1999	01.07.1999	§ 3 Abs. 2, 15.	aufgehoben	A 1999, 413
23.03.1999	01.07.1999	§ 3 Abs. 3, 2.	geändert	A 1999, 413
23.03.1999	01.07.1999	§ 3 Abs. 3, 3.	geändert	A 1999, 413
23.03.1999	01.07.1999	§ 3 Abs. 6	geändert	A 1999, 413
23.03.1999	01.07.1999	§ 7 Abs. 1, 1.	geändert	A 1999, 413
23.03.1999	01.07.1999	§ 7 Abs. 2	geändert	A 1999, 413
22.12.2009	01.01.2010	§ 3 Abs. 2, 3.	aufgehoben	A 2010, 14
22.12.2009	01.01.2010	§ 3 Abs. 6, 3.	geändert	A 2010, 14
22.12.2009	01.01.2010	§ 7 Abs. 1, 5.	geändert	A 2010, 14

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	21.07.1997	01.11.1997	Erstfassung	A 1997, 1177
§ 3	07.04.1998	15.04.1998	totalrevidiert	A 1998, 660
§ 3 Abs. 2, 3.	22.12.2009	01.01.2010	aufgehoben	A 2010, 14
§ 3 Abs. 2, 6.	23.03.1999	01.07.1999	aufgehoben	A 1999, 413
§ 3 Abs. 2, 14.	23.03.1999	01.07.1999	aufgehoben	A 1999, 413
§ 3 Abs. 2, 15.	23.03.1999	01.07.1999	aufgehoben	A 1999, 413
§ 3 Abs. 3, 2.	23.03.1999	01.07.1999	geändert	A 1999, 413
§ 3 Abs. 3, 3.	23.03.1999	01.07.1999	geändert	A 1999, 413
§ 3 Abs. 5	28.04.1998	01.05.1998	geändert	A 1998, 749
§ 3 Abs. 6	23.03.1999	01.07.1999	geändert	A 1999, 413
§ 3 Abs. 6, 3.	22.12.2009	01.01.2010	geändert	A 2010, 14
§ 7	07.04.1998	15.04.1998	totalrevidiert	A 1998, 660
§ 7 Abs. 1, 1.	23.03.1999	01.07.1999	geändert	A 1999, 413
§ 7 Abs. 1, 4.	28.04.1998	01.05.1998	geändert	A 1998, 749
§ 7 Abs. 1, 5.	22.12.2009	01.01.2010	geändert	A 2010, 14
§ 7 Abs. 2	23.03.1999	01.07.1999	geändert	A 1999, 413
§ 7 Abs. 3	28.04.1998	01.05.1998	geändert	A 1998, 749
§ 10a	07.04.1998	15.04.1998	eingefügt	A 1998, 660